

Dalaas: Poststelle für Klostertal gesichert

Feierlich eröffnet wurde am 14.6.2010 die neue Poststelle in Dalaas: Mit aqua mühle frastanz als Partner konnte der Fortbestand der Postdienste im Ort gesichert werden.

Für den Dalaaser Bürgermeister Christian Gantner war der Montag ein Feiertag. Seit er und die Klostertaler im März 2009 aus den Medien erfahren haben, dass das letzte Postamt im Klostertal geschlossen werden soll, waren die Alarmsignale auf Rot gestellt. Gerade ältere Menschen und solche ohne eigenes Auto sind auf die Post-Nahversorgung angewiesen. Und schließlich präsentiert sich das Klostertal den Touristen in bunten Prospekten als traditionsreiches „Tal der Post“: Schon vor 500 Jahren machte hier, am Fuße des Arlbergs, die berittene Postlinie zwischen Innsbruck und dem Bodensee regelmäßig Station.

„Was wäre das Klostertal ohne Post?“, fragte deswegen Bürgermeister Christian Gantner, und mobilisierte den Widerstand gegen die Postamts-Schließung. Mit hunderten Unterschriften und der Unterstützung aller Bürgermeister des Klostertales sowie mithilfe des persönlichen Engagements von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber ist es schließlich gelungen, die drohende sofortige Schließung zunächst abzuwenden.

Mit „aqua mühle frastanz“, ist es jetzt gelungen, einen kompetenten Partner für die längerfristige Weiterführung der Poststelle zu finden. Die landesweit aktive gemeinnützige Sozialorganisation mit Sitz in Frastanz betreibt bereits mit großem Erfolg die ehemaligen Poststellen in Schlins, Satteins und Feldkirch-Nofels: Demnächst wird auch das von der Post aufgegebenes Amt in Koblach von aqua mühle übernommen. Bürgermeister Christian Gantner dankte dem Team um Geschäftsführer DSA Thomas Vogel für das Engagement im Klostertal. „Mit der Neuübernahme durch aqua hat die Post künftig auch am Nachmittag geöffnet und bietet sogar noch mehr Dienstleistungen als bisher“, freute sich Gantner vor den gut 100 Gästen, die sich das kleine Eröffnungsfest trotz einiger Regentropfen nicht verderben ließen.

Landtagsvizepräsident Günter Lampert, Mitbegründer und Aufsichtsratsmitglied der aqua mühle, dankte seinerseits für das Vertrauen der Dalaaser Gemeindepolitiker, welche den Vertrag mit aqua einstimmig genehmigten. Die Gemeinde leist mit dieser Partnerschaft auch einen Beitrag zum Europäischen Jahr gegen Armut und Ausgrenzung: Denn aqua mühle frastanz nützt die Poststellen für Ausbildungs- und Transit-Arbeitsplätze. Arbeitssuchende Menschen erhalten so über die Poststellen wieder eine Chance, in den regulären Arbeitsmarkt einzutreten. aqua mühle wird dafür auch vom Arbeitsmarktservice Vorarlberg und dem Land unterstützt: Auch diesen Partnern dankte Lampert für ihr Vertrauen.

Über den möglichen dauerhaften Erfolg des Projektes und Bestand der Poststelle Dalaas entscheiden aber letztlich die Dalaaser und Klostertaler selbst: „Wenn Sie die Dienste der Poststelle hier vor Ort in Dalaas in Anspruch nehmen, dann hat die Postservicestelle eine gute Zukunft“ appellierten Bgm. Gantner und Günter Lampert unisono.

Mit einem exquisiten Klostertaler Jausepaket bedankt hat sich Bürgermeister Christian Gantner beim langjährigen Leiter des Postamtes, Reinhard Burtscher: Der Bludener, welcher inzwischen im Postamt Schruns Dienst versieht, war immer sehr um die Kunden bemüht und konnte leider auch mit diesem großartigen Engagement den Rückzug der Post nicht verhindern.

Seine Nachfolgerin, die neue „Postmeisterin“ Angelika Müller, wurde von Bürgermeister Gantner mit einem Blumenstrauß herzlichst im Klostertal willkommen geheißen: Zur Feier des Tages spielte auch die Harmoniemusik Dalaas auf und das Küchenteam des Jugend- und Ferienheims Wald am Arlberg bewirtete die Festgäste.